

## **Bericht über die DV 2007**

*An der Delegiertenversammlung vom 16. Juni 2007 wurde die Auflösung des KgCH beschlossen. Vreni Jud, Trogen wurde als zusätzliches Mitglied in die Geschäftsleitung des KgCH gewählt.*

Rund 50 Delegierte und Gäste nahmen an der diesjährigen Delegiertenversammlung des KgCH vom 16. Juni 2007 in der Aula der Kantonsschule Rämistrasse in Zürich teil. Am Morgen sprach Frau Dr. Nicola Jacobshagen der Universität Bern zum Thema „Der psychologische Vertrag – von der Selbstverständlichkeit zur Fragilität“ über die gegenseitigen Erwartungen und Verpflichtungen von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden.

Daniela Brupbacher, Vizepräsidentin führte am Nachmittag die Delegiertenversammlung, da Anneliese Cadosch, Zentralpräsidentin seit längerer Zeit mit gesundheitlichen Problemen kämpft. Daniela Brupbacher lenkt die Geschäfte als Interimspräsidentin des KgCH seit November 2006. Sie wird die Interimsführung des Verbandes KindergärtnerInnen Schweiz weiterhin innehaben, da sich ein Wechsel der Führung zum jetzigen Zeitpunkt nicht aufzwingt. Interimsweise übernimmt Anneliese Cadosch das Vizepräsidium.

## **Integrationsverhandlungen KgCH-LCH**

Im Mittelpunkt der Delegiertenversammlung standen die Integrations-Verhandlungen des Verbandes KindergärtnerInnen Schweiz KgCH mit dem Verband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz LCH. Mit Freude nahmen die Delegierten zur Kenntnis, dass der LCH am 9. Juni 2007 an seiner Delegiertenversammlung eine für unseren Verband wichtige Statutenänderung genehmigt hat. Die beschlossenen Statutenänderungen des LCH ermöglichen die Bildung von Stufenkommissionen mit Reglement und professioneller Leitung. Der Stufenkommission ist die direkte Mitsprache bei der Verbandspolitik des LCH gesichert.

## **Auflösung des KgCH auf die Delegiertenversammlung 2008**

Eine solche Stufenkommission gestattet dem Verband KindergärtnerInnen Schweiz eine Weiterarbeit im bisherigen Rahmen unter dem Dach des LCH. In die neu zu schaffende Kommission werden die Unterstufenlehrpersonen einbezogen, womit auf eine „Kommission 4-8“ hingesteuert wird. Die Zusammensetzung der Stufenkommission soll nach dem Delegationsprinzip durch die LCH- Kantonalsektionen erfolgen.

Eine enge Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Kommission des LCH und die Weiterführung der Konferenz für Bauberatung in der Stufenkommission sind von beiden Seiten erwünscht. In dieser neu zu gründenden Stufenkommission 4-8 können die Interessen der Mitglieder und unsere Stufeninteressen gewahrt werden. Der Zentralvorstand beantragte daher die Auflösung des KgCH auf die Delegiertenversammlung 2008. Diesem Antrag wurde einstimmig entsprochen.

Der Verlag KgCH bekräftigte den Wunsch nach einem gemeinsamen Verlag und einem gemeinsamen Verlagsprogramm mit dem LCH. Die Delegierten legitimierten die Verhandlungen des Verlagsteams mit dem LCH-Verlag und stimmten auch den Integrationsverhandlungen der Geschäftsleitung mit dem LCH zu.

Die Fachzeitschrift «4bis8» möchte sich eine gewisse Eigenständigkeit erhalten, die mit der Gründung eines Trägervereins eher bewahrt werden kann als mit einer Eingliederung in den LCH. Der vom Zentralvorstand unterstützte Antrag der Redaktionskommission zur Gründung eines Trägervereins für die Fachzeitschrift «4bis8» wurde einstimmig angenommen. Ebenfalls Zustimmung erhält der Antrag das Fondsvermögen als Startkapital für die Gründung eines Trägervereins einzulegen.

### **Weitere statuarische Geschäfte**

Die Geschäftsleitung regte die Wahl eines weiteren GL-Mitglieds in die Geschäftsleitung an, da für das nächste und letzte Geschäftsjahr des KgCH wichtige Beschlüsse vorzubereiten sind. Vreni Jud, Kindergarten-Lehrperson, aus Trogen AR, stellte sich zur Wahl und wurde einstimmig gewählt.

Als neue Mitglieder der Redaktionskommission wurden Karolin Weber, Kindergarten-Lehrperson und Dozentin für Textiles und Technisches Gestalten, Bern und Barbara Roth, Kindergarten-Lehrperson, Schulische Heilpädagogin, Uster ZH einstimmig gewählt.

Der Zentralvorstand beantragte eine massive Änderung des Mitgliederbeitrags: pro Sektion soll im letzten Verbandsjahr ein Pauschalbeitrag von Fr. 1000.- erhoben werden, statt der Einzelbeiträge, die pro Mitglied eingenommen wurden. Damit sparen alle und grosse Sektionen werden stark entlastet. Diesem Antrag wird mit grossem Mehr zugestimmt. Ebenfalls genehmigt wurden die Jahresrechnung, das Budget 2008 und der Jahresbericht des KgCH.

*Marie-Hélène Stäger, Geschäftsführerin  
Verband KindergärtnerInnen Schweiz KgCH*